

Geschichte der Frauenrechte

Arbeitsaufträge zum Video 2

1. Bereits 1921 forderte die Sozialdemokratin Adelheid Popp das Recht auf straffreie Abtreibung, das jedoch erst sehr viel später eingeführt wurde. Erkläre, was darunter zu verstehen ist.

In Österreich ist seit 1975 ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich innerhalb der ersten drei Monate nach Beginn der Schwangerschaft nach einer ärztlichen Beratung möglich. Das ist mit der so genannten Fristenlösung gesetzlich geregelt.

2. Beschreibe das Frauenbild im Nationalsozialismus.

Im Nationalsozialismus wurden Frauen in erster Linie als Mütter gesehen, die viele Kinder zur Welt bringen und sich um den Haushalt kümmern sollen.

3. In den 1970er-Jahren gab es viele neue Gesetze und einige Fortschritte für Frauen. Nenne einige der neuen Rechte, die Frauen in diesem Jahrzehnt zugesprochen wurden.

Schwangerschaftsabbruch wird innerhalb der ersten drei Monate nach Beginn einer Schwangerschaft erlaubt, Frauen dürfen ohne Zustimmung ihres Mannes arbeiten gehen, das Karenzurlaub wird erhöht, der Mutterschutz wird verlängert

4. Stelle fest, inwieweit Frauen heute in der österreichischen Politik genau gleich vertreten sind wie Männer.

Frauen sind in der Politik nicht in gleicher Anzahl vertreten wie Männer. Der höchste Frauenanteil findet sich im Nationalrat, in den Landtagen ist er schon deutlich geringer. Der Anteil der Bürgermeisterinnen beträgt nur 10%.

5. Beurteile, wo deiner Meinung nach Frauenrechte in Österreich verbessert werden können.

Individuelle Beurteilung; Beispiele anhand des Videos: Mehr Frauen in Führungspositionen, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, gerechte Aufteilung der Hausarbeit und der Care-Tätigkeiten, Offenlegung von Gehältern, besserer Schutz vor gewalttätigen Männern, mehr Unterstützung für Alleinerziehende, verpflichtende Väterkarenz, Ausbau der Ganztageskinderbetreuung

